

Überraschung gegen den Tabellenzweiten

Tennis Nördlinger Bezirksligaherren schöpfen nach klarem Heimspiel wieder Hoffnung im Abstiegskampf

VON MANFRED SCHMITZ

Den wichtigsten Sieg nach der Pfingstpause landete beim TC Rot-Weiß Nördlingen die erste Herrenmannschaft, die nach dem überraschenden und klaren Erfolg gegen den Tabellenzweiten Augsburg-Lechhausen den Klassenerhalt wieder vor Augen hat.

Herren-Bezirksliga: TC Rot-Weiß Nördlingen – DJK Augsburg-Lechhausen 16:5. – Die Hoffnungen, gegen den Tabellenzweiten einen Erfolg einzufahren, waren nicht sehr groß. Durchwegs gute Leistungen machten aber einen Sieg möglich. Es spielten Petr Dolejši (4:6; 6:1; 10:6), Jochen Seiler (1:6; 0:6), Matteo Herrmann (6:3; 6:2), Timo Schmitz (6:1; 6:0), Otto Bschorner (6:2; 6:3) und Tobias Kleibl (6:1; 5:7; 10:6). Die Doppel wurden durch Georgi Kranchev verstärkt, wobei noch einmal zwei Matche gewonnen werden konnten.

Sechs Einzelsiege sorgen für die frühzeitige Entscheidung

Damen-Bezirksklasse 1: TC Rot-Weiß Nördlingen – TC Aichach 15:6. – Die Damen I waren gut aufgestellt. Sie konnten in der Aufstellung Anja Fürsattel (6:2; 6:2), Tina Witowski (6:4; 6:3), Ines Schimetzek (6:0; 6:4), Christiane Liebhard (6:4; 6:4), Lea Schmitz (4:6; 6:4; 10:7) und Jennifer Witowski (7:5; 6:4) alle Einzelspiele für sich entscheiden. Der angestrebte Klassenerhalt dürfte somit gesichert sein.

Herren-Kreisliga 1: TC Rot-Weiß Nördlingen II – TSV Bissinsgen 8:13. – Der Aufstiegsaspirant TSV Bissinsgen war für die zweite Herrenmannschaft zu stark. In den Einzelspielen konnte nur Armin

Dobel gewinnen. Im Doppel waren Andreas Hermann und Paul Slavik, sowie Bert Müller und Armin Dobel erfolgreich. Komplettiert wurde die Mannschaft durch Tobias Haug und Hermann Wunderer.

Herren III können den Abstieg nicht mehr verhindern

Herren-Kreisliga 3: VfB Oberndorf – TC Rot-Weiß Nördlingen III 16:5. – Nach einer weiteren Niederlage in Oberndorf kann der Abstieg nicht mehr verhindert werden. Es spielten: Stefan Hartwich, Bernd Rieß, Roland Rößler, Eric Sobst, Dennis Bugl und Benedikt Viehweg.

Herren 30-Bezirksliga: TC Neuburg/Donau – TC Rot-Weiß Nördlingen 16:5. – Ersatzgeschwächt führen die Nördlinger an die Donau nach Neuburg. Die Akteure Matthias Möhle, Claudius Hingst, Dominik Möhle, Jürgen Gaag und Klaus Christian verloren ihre Spiele. Georgi Kranchev konnte ein weiteres Mal überzeugen und gewann sein Einzel.

Herren 50-Bezirksliga: TC Rot-Weiß Nördlingen – TC Kaufbeuren-Kronenberg 7:14. – Nach der Niederlage in Nördlingen heißt es nun für die TCN-Cracks, beim Tabellennachbarn in Aichach zu punkten, um den Klassenerhalt zu sichern. U. Kunze und G. Hahn gewannen und H. Fälschle, V. Rooeks, M. Laznik und E. Witowski verloren ihre Einzelspiele. Der Sieg des Eisner-Doppels Fälschle/Kunze konnte die Niederlage nicht mehr verhindern.

Herren 60-Landesliga: TC Rot-Weiß Nördlingen – SpVgg Au/Iller 6:15. – Trotz gewohnt kämpferischer Leistung in den Einzelduellen



Die Landesliga-Mannschaft der Nördlinger Herren 60 ganz entspannt mit (von links) Ulrich Seidel, Helmut Engelhardt, Hermann Offinger, Paul Wiedemann, Helmut Stiller und Helmut Meyr.

gingen alle drei Doppelpartien an die Gäste. Nach dem Einzel stand es noch ausgeglichen 6:6. Eine optimal aufgestellte Nördlinger Mannschaft scheitert an der Spielsicherheit der Gäste. Es spielten H. Meyr, H. Engelhardt, H. Stiller, H. Offinger, P. Wiedemann und U. Seidel.

Freizeit-Herren Doppel 60
Kreisliga 1: EC SG Donauwörth – TC Rot-Weiß Nördlingen 9:3. – Bereits am Dienstag spielten A. Balzer, M. Großmann, W. Blunk, D. Sieber und G. Diethel in Donauwörth und unterlagen deutlich.

Damen-Kreisliga 2: SV Niederhofen-Ehingen – TC Rot-Weiß Nördlingen II 2:19. – Nach dem Einzel stand es bereits 2:10. Auch

die Doppelpaarungen Krancheva/Götz, Rieß/Torwart und Christian/Schneider ließen keinen Zweifel an der Spielstärke der Nördlinger aufkommen.

Damen 30-Bezirksliga: TC Rot-Weiß Nördlingen – SV Amendingen 6:8. – Trotz guter Leistungen während der gesamten Saison müssen die Nördlinger Damen den Gedanken an einen Aufstieg in die Landesliga begraben. Julia Stuckenberger, Imke Graf und Petra Langenbacher gewannen jeweils im Match-Tiebreak. Kerstin Deffner musste Verletzungsbedingt aufgeben.

Jede Mannschaft in den Doppelwettkämpfen

Damen 50-Bezirksliga: TC Rot-Weiß Nördlingen – TC Thannhausen 12:2. – Die erfahrenen Tennis-

Damen zeigten eine gewohnt starke Leistung auf der Marienhöhe. Nach ungeführten Siegen von Marianne Meyr, Helga Stiller, Edith Goschenhofer und Gabriele Hartwich liegt ein Aufstieg in die Landesliga immer noch in greifbarer Nähe.

Damen 50 Bezirksklasse 1: TC Hausen – TC Rot-Weiß Nördlingen II 14:0. – Die zweite Mannschaft der Damen 50 konnte in Hausen nicht gewinnen. Das Team mit Marie Luise Schultze, Monika Siegling, Ingrid Witowski und Brigitte Eder gab alle Punkte an die Gastgeberinnen ab.

Sportfeste mit Kultcharakter

Jubiläum SC Athletik bietet buntes Programm

Am kommenden Samstag lässt der SC Athletik Nördlingen anlässlich seines 30-jährigen Jubiläums sein Sportfest wieder aufleben. Diese kultigen Veranstaltungen im Rieser Sportpark boten Sport und Unterhaltung. Eine Mischung, die immer gut ankam, auch, weil der SCA immer Neues in petto hatte. So beispielsweise das erste Futsal-Turnier in Nördlingen, die unvergessenen Sie & Er-Fußballturniere, oder das Spiel gegen die „Oldies“ vom VfB Stuttgart.

Heuer warten die SCA-Mitglieder im Rahmen des Jubiläums verstärkt im Einsatz, denn die Events werden über das Jahr gestreut und das kommende Wochenende soll den Abschluss bilden.

Wegen der WM gibt man sich beim abendlichen Programm heuer mit Musik vom DJ zufrieden, eine Band zu buchen, hätte da keinen Sinn gemacht. So dominieren also



Makellose Bilanz der jüngsten FSVler

Mit einem Torverhältnis von 68:14 und 30 Punkten aus zehn Spielen sicherten sich die F2-Junioren des FSV Reinlingen ohne Punktverlust die Meisterschaft und wurden somit bestes Team in dieser Altersklasse im Landkreis Donau-Ries. Das Bild zeigt (stehend von links): Betreuer Markus Rathgeber, Benedikt Kraus, Florian Diethel (16 Tore), Florian Kugler, Paula Gerstmeier (1), Lukas Huppert (1), Henry Altreuter (23), Bernd Rathgeber (23), Jugendleiterin und Betreuerin Susi Rathgeber sowie knieend Bernd Ulrich (4), Paula Zeller, Bastian Kühn, Jonas Saur, Valentin Schlander und Charlotte Hurler.

Foto: FSV Reinlingen

B-Junioren in Feierlaune

Jugendfußball Nach der B2 nun auch die Nördlinger B1 Meister ihrer Klasse

Das entscheidende Spiel um die Bezirksoberligameisterschaft geriet für die Nördlinger U17-Fußballer zum Schaulaufen. Beim Regionalliganachwuchs des FC Memmingen behielt die Schröter-Elf mit einem beeindruckenden 6:2 die Oberhand und feierte somit am letzten Spieltag neben dem bereits feststehenden Aufstieg auch die Meisterschaft in Schwabens höchster Jugendliga.

Mit der Binwechslung von Alexander Schühle für den angeschlagenen Max Langer erhielt das Nördlinger Angriffsspiel zudem neuen Esprit. Der Dürrwanger war es schließlich, der nach eigenem Ballgewinn und schnellem Antritt auf der Außenbahn mit einer Flanke Porcari bediente, der erneut seine Kopfballstärke unter Beweis stellte (51.).

Auch beim nächsten Treffer leistete trolle über das Spiel zu verlieren. Mit der Binwechslung von Alexander Schühle für den angeschlagenen Max Langer erhielt das Nördlinger Angriffsspiel zudem neuen Esprit. Der Dürrwanger war es schließlich, der nach eigenem Ballgewinn und schnellem Antritt auf der Außenbahn mit einer Flanke Porcari bediente, der erneut seine Kopfballstärke unter Beweis stellte (51.).

Neuanfang in Niederhofen

Der SV Niederhofen-Ehingen belege in der vergangenen Saison mit beiden Mannschaften jeweils abgeschlagen den letzten Platz. Jetzt gilt es wieder „Boden unter den Füßen zu bekommen und in der Kreisklasse einen gesicherten Mittelfeldplatz zu erreichen“, so Trainer Kay Brandt. Am Dienstag, 15. Juli, findet das erste Training statt und als positives Zeichen wertet es der Trainer, dass sich für ein in Wertingen stattfindendes Trainingslager bereits 30 Spieler angemeldet haben. Am 3. August nehmen die Nordrieser an einem Turnier des SV Lehmingen-Dornstadt teil und am 10. August wird gegen den TSV Oettingen getestet.

Verlassen hat den Verein nur ein Akteur, nämlich Marco Riedelsheimer, der sich als U17-Trainer dem TSV Nördlingen anschloss. Torhüter Werner Fuchs wird fast die komplette Vorrunde ausfallen, da er sich beruflich weiterbildet. An Zugängen aus der eigenen Jugend rücken Johannes Bosch und Markus Käser nach. Aus der U19 des TSV Oettingen kommen Jörg Schmutterer, Samuel Vaas und Timo Hammer zum SVN/E. Zuletzt in Polen spielte Kamill Delszowski. Auch Spieler, die teilweise ein ganzes Jahr wegen Verletzungen pausierten, stehen wieder zur Verfügung. Es sind dies Andreas und Albert Mielich (beide hatten Kreuzbandrisse), Marco Meyer und Marco Wittich. (fais)

